

Verwaltungsrat SIH Iserlohn I Hemer

Sitzungsniederschrift öffentlicher Teil

12. Sitzung, 23. Oktober 2014

Beginn: 17.05 Uhr, Ende: 19.10 Uhr

Sitzungsort: Sauerlandpark Hemer

Teilnehmer/innen

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Michael Esken

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates

Dr. Peter-Paul Ahrens

Verwaltungsratsmitglieder

CDU-Fraktion

Hartmut Bogatzki
Jörg Teckhaus
Paul Ziemiak (bis 18.45 Uhr)
Heiko Lingenberg
Ingo Nix
Christoph Ross
Jörg Schulz
Wolfgang Römer

SPD-Fraktion

Werner Thienelt (Vertreter)
Dieter Beele
Clemens Bien
Sabine Stake
Thomas Fischer

Jürgen Haas

UWG-Fraktion

Guido Büchner

GAH-Fraktion

Marcel Büttner

FDP-Fraktion

Klaus Hoffmann

Bündnis 90
Die Grünen

Denis Potschien

Die LINKE

Dieter Henschel

AFD

Bernd Stierand

Verwaltungsangehörige

Holger Boehnert
Guido Forsting
Friedhelm Kowalski
Uwe Ziemann
Hartmut Sonderhüsken
Claudia Schulte-Berg
Sabine Fischer-Luig
Tatjana Rothenberg
Stefan Bartels
Marc Pollok
Mirko Lübke

Fehlend

Bernhard Camminadi

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Verpflichtung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Herr Esken verpflichtet die Verwaltungsratsmitglieder.

TOP 3

Bestellung der Schriftführung

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat stimmt der Ernennung von Frau Rothenberg und Herrn Pollok zu Schriftführern zu.

Beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 4

Prüfung der Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen.

TOP 5

Bericht des Vorstands

Herr Boehnert berichtet gemäß der beigefügten Präsentation aus den Bereichen.

Er stellt die Gründe für den derzeitigen Pflegezustand der öffentlichen Infrastruktur dar und kündigt die Einführung eines Qualitätsmanagements zur Prozessoptimierung an. Ziel sei es, ein gepflegtes Stadtbild sicherzustellen.

Herr Henschel bittet um eine Erläuterung der Differenzen des Gehaltsgefüges des SIH. Herr Boehnert erläutert, dass bei der Fusion die Beschäftigten mit unterschiedlichen Entgeltgruppen in gleiche Arbeitsbereiche übergeleitet worden seien und sich daraus tatsächliche und gefühlte Gehaltsunterschiede ergäben. Dies würde gerade überprüft und es könnten Anpassungen nach oben und unten notwendig werden. Die Thematik sei jedoch sehr diffizil.

Herr Henschel betont, dass dies zu großer Unzufriedenheit führen könne.

Herr Boehnert führt aus, dass der SIH an den Tarifvertrag gebunden sei und jeder Einzelfall gesondert betrachtet werden müsse. Der Personalrat erläutert die Problematik des nicht vorhandenen Überleitungstarifvertrages und die Folgen für die Eingruppierung gewerblicher Mitarbeiter. Die Iserlohner KFZ-Schlosser würden nach E 07 bezahlt, der Hemeraner KFZ-Schlosser nach E 06. Hinzu kämen unterschiedliche Bewertungsweisen in den Kommunen.

Herr Fassmann ergänzt, dass die Dauer der Bewertungen zudem zu Unzufriedenheit geführt habe. Frau Rothenberg antwortet, dass die Aufgabe der Stellenbewertung nicht im SIH vorgesehen war und diese jetzt zugekauft werden müsse. Zukünftig solle die Aufgabe aber intern abgearbeitet werden. Die Stelle des KFZ-Schlossers sei gerade mit E 06 bewertet worden.

Herr Esken fügt hinzu, dass dann alle KFZ-Schlosser auf E 06 herabgruppiert werden müssten.

Herr Henschel wiederholt seine Unzufriedenheit mit diesem Zustand der Ungleichheit und möchte den Antrag stellen, den Mitarbeiter höherzugruppieren.

Herr Esken lehnt dies mit Hinweis auf das Tarifrecht ab. Herr Römer weist darauf hin, dass das Problem erkannt ist und bearbeitet wird.

Herr Beele betont die Bedeutung dieses Themas auf die Motivation. Wenn sich jemand unterbezahlt fühle, müsse man sich damit auseinandersetzen.

Herr Esken fragt, ab wann bei der AÖR von einem Erfolg zu sprechen sei. Herr Boehnert erläutert, dass dies nach etwa 5 Jahren im Hinblick auf finanzielle, aber auch qualitative Aspekte konkretisiert werden könne. Erste wirtschaftliche Erfolge könnten schon verzeichnet werden und mögliche konzeptionelle, strukturelle und finanzielle Gestaltungsdefizite der AöR-Konstruktion würden zurzeit aufgearbeitet.

TOP 6

Berichte der Betriebsleitungen

Herr Sonderhüsken und Herr Ziemann berichten gemäß der beigefügten Präsentation aus den Bereichen.

Herr Kowalski erläutert die Bereitschaft der Städte, ein Sonderprogramm für die Investitionen in den veralteten Fuhrpark zu unterstützen, fordert jedoch Kompensationen im Personalbereich und in den Bereichen Material und Fremdleistungen.

TOP 7

Bericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2013

Herr Ivanovic erläutert den Bericht gemäß beigefügter Präsentation.

TOP 8

Finanz-Halbjahresbericht

Frau Schulte-Berg erläutert den Bericht gemäß beigefügter Präsentation.

TOP 9

Mitteilungen

Herr Boehnert teilt mit, dass Herr Ziemann teilweise in das Rathaus Iserlohn abgeordnet wurde und dies Auswirkungen auf die Strukturen im SIH habe. Über die Folgen für die Aufbauorganisation und die Aufgabenverteilung innerhalb des SIH werde er den Verwaltungsrat fortlaufend informieren. Des Weiteren wurde Herr Baumgärtner nach einer Schulung zum Datenschutzbeauftragten ernannt.

Mitgeteilt wird, dass am 05.11.2014 ein Erfahrungsaustausch im Sauerlandpark Hemer stattfindet, den der SIH ausrichtet. Herr Boehnert spricht eine Einladung aus.

TOP 10

Anfragen

Herr Henschel fragt nach, wie die Mitarbeiterzeitung verteilt werde. Herr Boehnert erläutert die Abläufe und die steigende Akzeptanz dieses Mittels der internen Kommunikation.

27. Oktober 2014



Michael Esken
Verwaltungsratsvorsitzender



Tatjana Rothenberg
Schriftführerin